

Aus der Arbeit des Meersburger Gemeinderates – in öffentlicher Sitzung am 26.11.2019
Alle Beschlüsse sowie die jeweiligen Sitzungsvorlagen und den nachfolgenden Bericht können sie auch online unter www.buergerinfo-meersburg.de nachlesen.

TOP 1: Interkommunaler Gutachterausschuss 2020

Der Gemeinderat der Stadt Meersburg lehnt den Vorschlag mit 1 Ja-Stimme zu 16 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung ab, den Gutachterausschuss der Stadt Meersburg zum 31.12.2019 aufzulösen und die Tätigkeiten ab dem 01.01.2020 auf den Gutachterausschuss der Stadt Überlingen zu übertragen.

TOP 2: Neukonzeption Mittelaltermarkt 2020

Der Gemeinderat entscheidet sich mehrheitlich durch geheime Wahl für das Konzept der KTB Südevent e. V.

Der Gemeinderat beschließt mit, 14 Ja-Stimmen zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung, die Kooperation mit dem unter Punkt 1 gewählten Organisator auf 3 Jahre festzulegen.

Anfragen des Gemeinderates

Ein Gemeinderat stellt fest, dass es eine neue Weihnachtsbeleuchtung gäbe, welche sehr schön und einladend sei. Des Weiteren sei der Fährparkplatz/Serpentine-Parkplatz nicht voll belegt. Sei es von seitens der Stadt möglich, dem Pächter vom „Fährhaus“ diese freien Parkplätze zur Verfügung zu stellen.

-> Die Verwaltung antwortet, dass die großzügige Absperrung für die Baustelleneinrichtung notwendig gewesen sei. Der Fährhaus-Pächter wurde informiert, dass er den Parkplatz am Wochenende für seine Gäste benutzen könne. Wochentags würden größere Erdbewegungen gemacht werden, und daher bestünde ein erhöhtes Risiko bzw. Unfallgefahr.

-> Bürgermeister Scherer sagt, eventuell könne man noch ein paar Stellplätze mehr gewinnen. Es sei aber unbedingt zu beachten, welche Parkplätze für die Anwohner reserviert sind.

Ein Mitglied des Gemeinderates stellt fest, dass ein Café auf dem Schlossplatz weit über seine genehmigte Bewirtschaftungsfläche hinaus zwei große Schirme positioniert und einbetoniert habe. Die Sondernutzung sei bereits im Sommer weit über die genehmigte Grenze bestuhlt worden.

-> Die Verwaltung antwortet, dass sie dies überprüfen werde.

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderates möchte von der Verwaltung wissen, ob es dieses Jahr 2019 wieder eine Hochstammaktion geben werde. Diese Hochstammaktion gäbe es bereits seit 40 Jahren.

-> Bürgermeister Scherer antwortet, dass er dies abklären werde.

Ein Gemeinderat fragt nach dem Sachstand des Bürger Buses.

-> Bürgermeister Scherer antwortet, dass es geplant sei die finanziellen Mittel für das Bürgermobil in den Haushalt 2020 einzustellen. Es würden erst die finanziellen Mittel geprüft werden. Er sei sich aber sicher, dass von der Bevölkerung eine große Akzeptanz kommen würde.

Ein Mitglied des Gemeinderates erkundigt sich nach dem Status bei der Jugendbeteiligung.

-> Die Verwaltung antwortet, es sei aufgrund der aktuellen Situation nicht absehbar.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt fest, dass es in der Unterstadt unterschiedliche Parkmodalitäten gäbe.

-> Bürgermeister Scherer antwortet, dass er dies abklären werde.

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderates fragt, ob es schon einen Termin bezüglich dem Lehenweg gäbe.

-> Bürgermeister Scherer antwortet, dass dieser für Januar 2020 eingeplant sei.

Ein Gemeinderatsmitglied möchte wissen, wann die Sanierung Töbele Bach geplant sei.

-> Die Verwaltung antwortet, dass die Arbeiten für nächstes Jahr 2020 eingeplant worden seien.

Ein weiteres Mitglied des Gemeinderates möchte wissen, wie hoch die Auslastung und die Stromkosten vom vineum seien.

-> Bürgermeister Scherer antwortet, er nähme die Anfrage zur Klärung mit.

Ein Gemeinderatsmitglied stellt fest, dass die Beleuchtung Schlossplatz aussähe wie eine Weihnachtsbeleuchtung. Das Gemeinderatsmitglied möchte wissen, wann der Austausch der Beleuchtungen in diesem Areal geplant sei.

-> Die Verwaltung antwortet, dass die alte Beleuchtung durch neue LED Leuchten ersetzt werden solle. Der Austausch sei für das Jahr 2020 eingeplant.